

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



WaldVertragsNaturschutz mit Perspektive

Vertragsnaturschutz im Wald: Analyse der waldökologischen, ökonomischen und rechtlichen Optionen von Vertragsnaturschutz (WaVerNa-Projekt)

Vorstellung des Verbundprojektes und Überblick zur Status quo- und Fallstudien-Erhebung

Dr. Björn Seintsch
WaVerNa-Statusseminar, 26.10.2017, Berlin

Dr. Björn Seintsch • Thünen-Institut

WaVerNa-Statusseminar • 26.10.2017 • Berlin



FNR-Forschungsverbund



WaldVertragsNaturschutz mit Perspektive

Projektpartner

- Universität Göttingen (Prof. Dr. B. Möhring, M. v. Blomberg)
- NW-FVA (Prof. Dr. H. Spellmann, Dr. P. Meyer, L. Demant)
- Thünen-Institut (Prof. Dr. M. Dieter, Dr. B. Seintsch, A. Selzer, Dr. K. Franz)
- Universität Hamburg (Prof. Dr. Dr. h.c. M. Paschke, C. Lutter)

Unterstützer

- Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.
- Deutscher Naturschutzring e.V.

Laufzeit

- 01.10.2015 bis 30.09.2018

Projekträger

- Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft
Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“
- Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



NW-FVA
Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt



THÜNEN



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



DFWR
DEUTSCHER FORSTWIRTSCHAFTSRAT



DNR
Deutscher Naturschutzring

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Dr. Björn Seintsch • Thünen-Institut

WaVerNa-Statusseminar • 26.10.2017 • Berlin



Seite 2

Projekthintergrund

- Waldnaturschutz wird bisher überwiegend unentgeltlich durch ordnungsrechtliche Instrumente oder freiwillige Selbstverpflichtungen umgesetzt
- Hierdurch sind Effizienz- und Akzeptanzprobleme zu erwarten
- Trotz Forderungen der Forstwirtschaft und des Naturschutzes ist Vertragsnaturschutz im Wald bisher nur rudimentär umgesetzt (Güthler et al. 2005; BMUB 2015)
- Ziel der Bundesregierung Vertragsnaturschutz im Privatwald auf 10% der Fläche auszuweiten (BMU 2007; BMUB 2015)

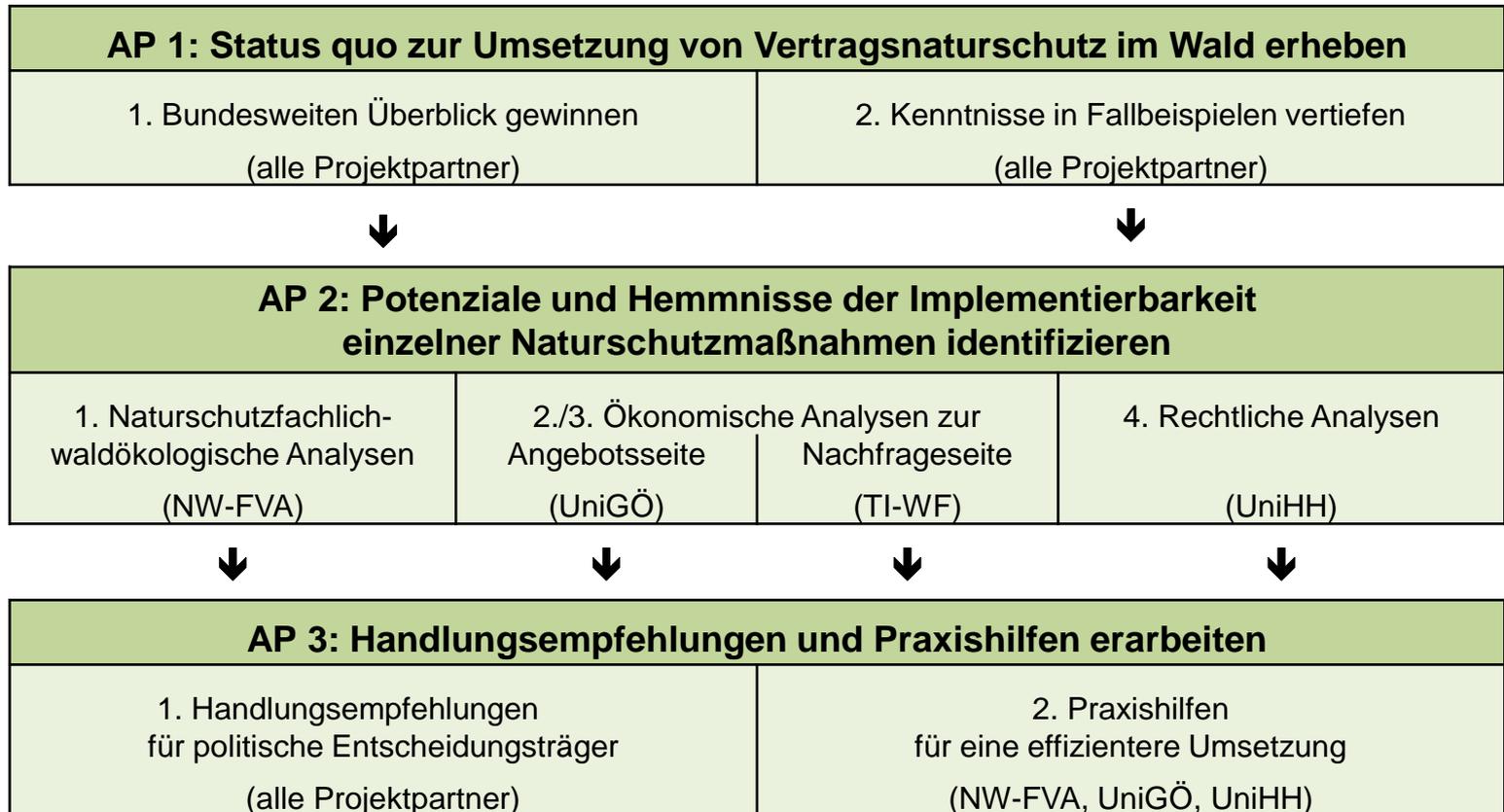


Projektziele und Arbeitsplan



WaldVertragsNaturschutz mit Perspektive

Arbeitspakete (AP)



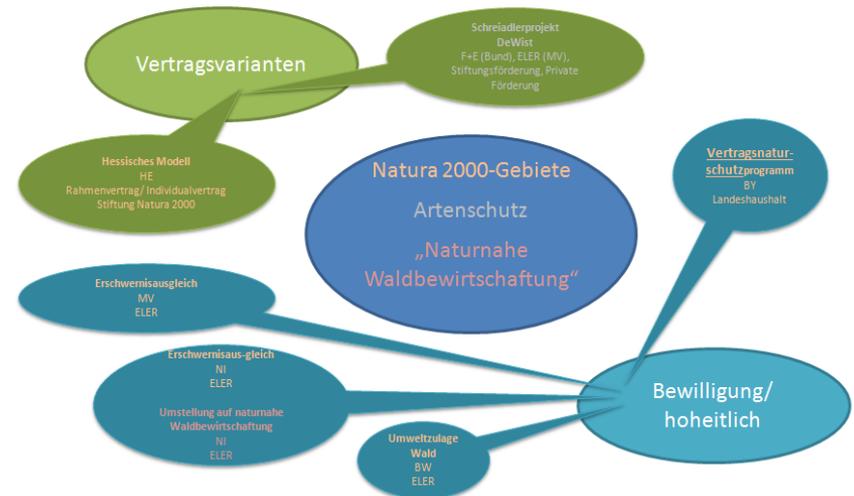
Bundesweiter Überblick

Begriffsabgrenzung von Vertragsnaturschutz



- Breites Spektrum an Instrumenten unter dem Begriff „Vertragsnaturschutz“ subsumiert:
 - z.B. Förderung
 - z.B. Erschwernisausgleich
 - z.B. AuE-Maßnahmen
 - z.B. Verträge i.e.S.
- Viele Instrumente sind formal-juristisch keine Verträge
- Mit „Waldnaturschutz gegen Entgelt“ Wahl eines breiten Begriffsverständnis im WaVerNa-Projekt

Beispiele für Ausprägungen von Entgelten für Waldnaturschutz



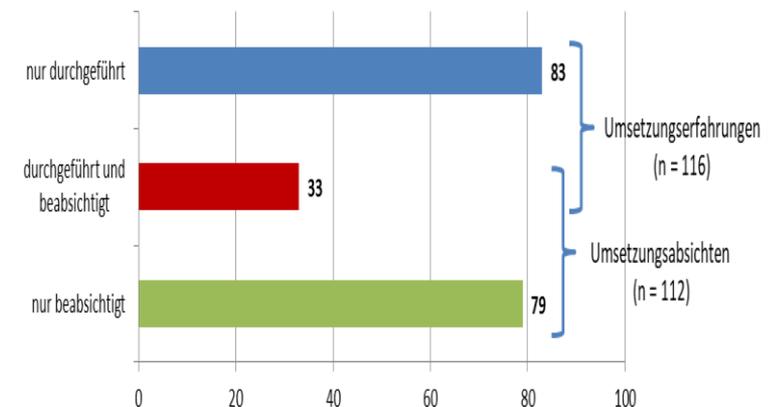
Bundesweiter Überblick

Forstbetriebsbefragung



- Offene Online-Befragung über die WaVerNa-Internetseite
- Ankündigung über Verbände, Newsletter und Fachzeitschriften
- Teilnahme von 195 Forstbetrieben mit Umsetzungserfahrungen und -absichten
- Durchführung vom 01.09. bis 07.10.2016
- Auswertung abgeschlossen
- Arbeitsbericht in Vorbereitung

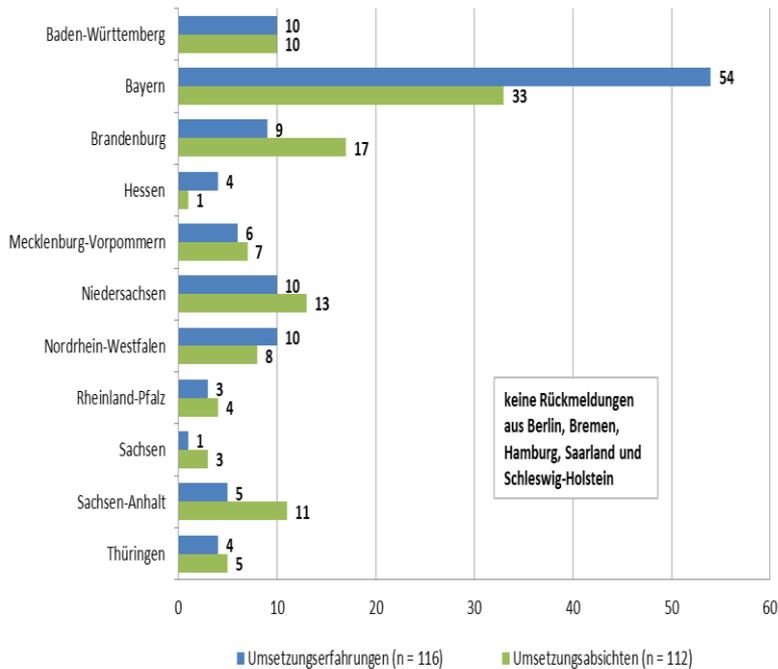
Durchgeführte u. geplante entgeltliche Maßnahmen



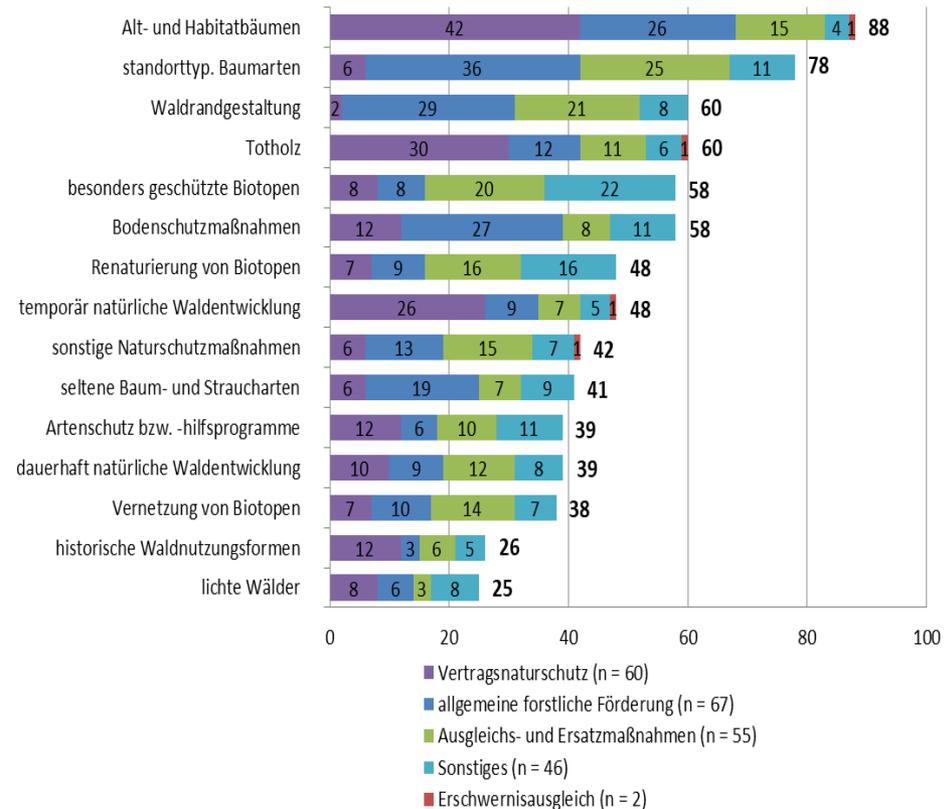
Bundesweiter Überblick

Forstbetriebsbefragung

Sitz der Forstbetriebe nach Bundesländern



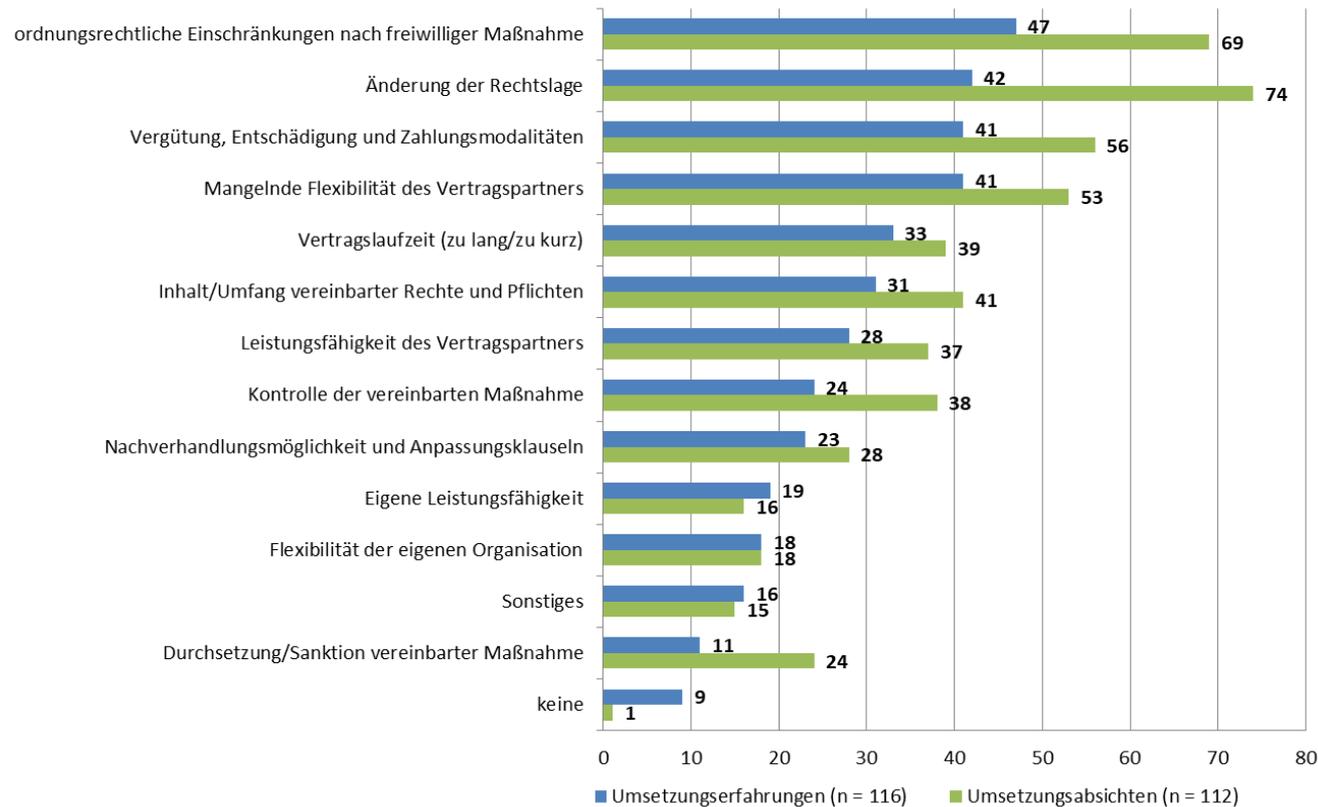
Umsetzungsinstrumente der Naturschutzmaßnahmen



Bundesweiter Überblick

Forstbetriebsbefragung

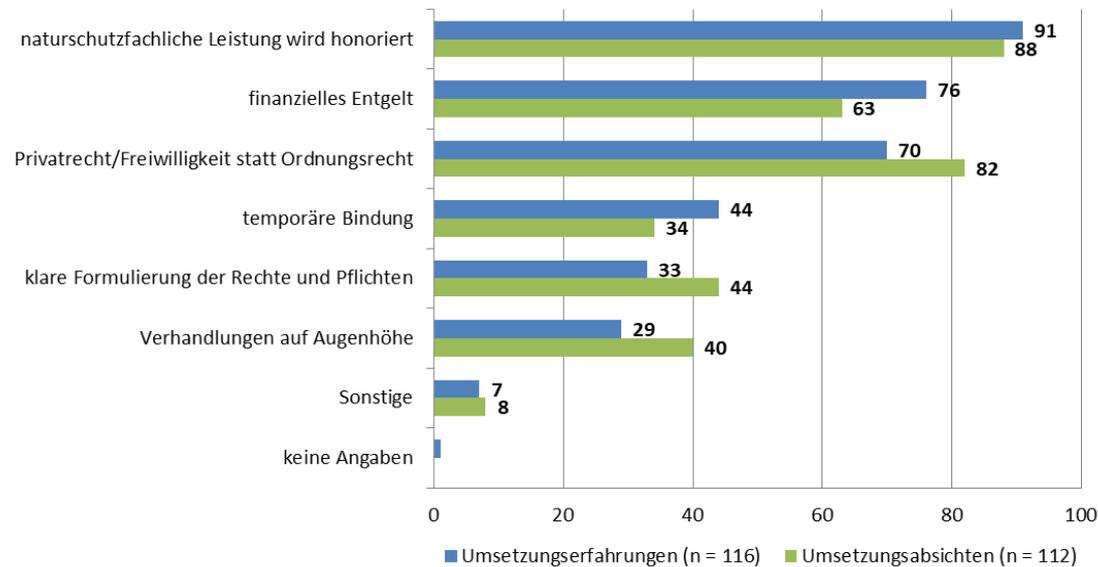
Problemfeldern und Risiken von Waldnaturschutz gegen Entgelt



Bundesweiter Überblick

Forstbetriebsbefragung

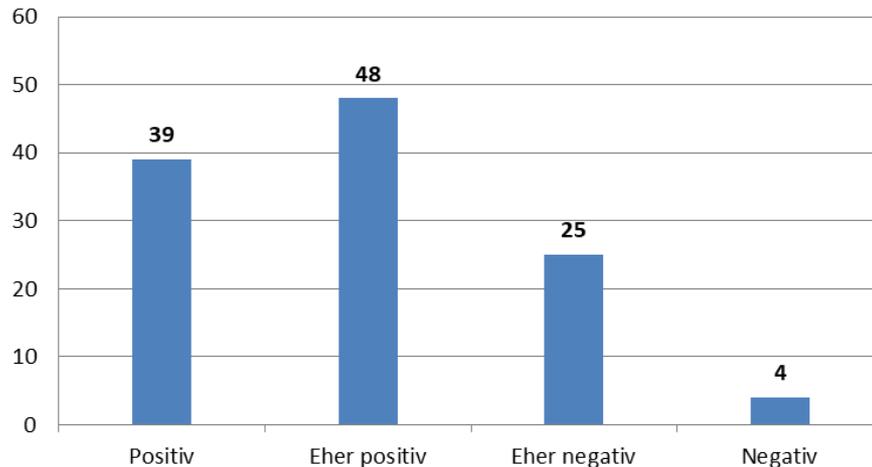
Stärken und Vorteilen von Waldnaturschutz gegen Entgelt



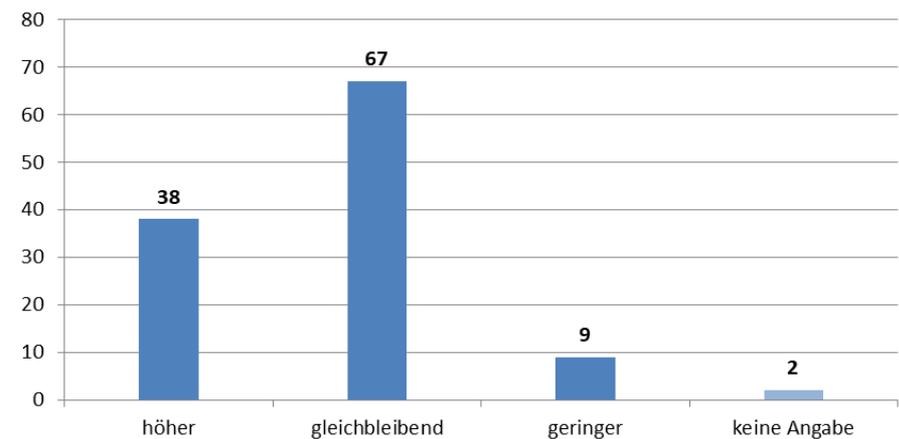
Bundesweiter Überblick

Forstbetriebsbefragung

Bewertung der Erfahrungen mit Waldvertragsnaturschutz



Beabsichtigtes Engagement um entgeltlichen Waldnaturschutz



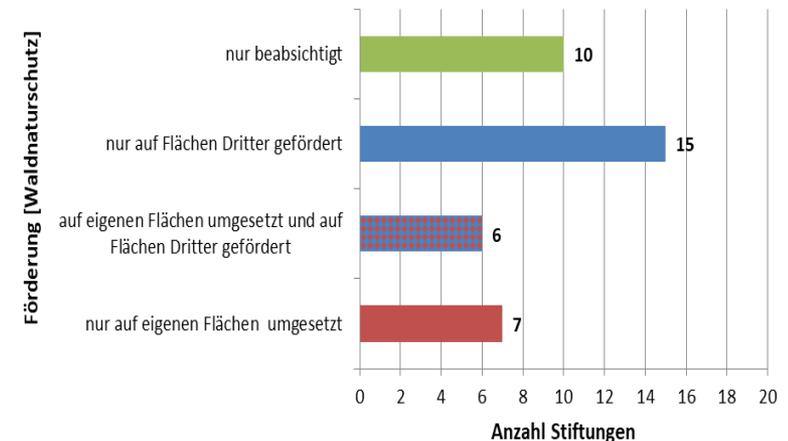
Bundesweiter Überblick

Stiftungsbefragung



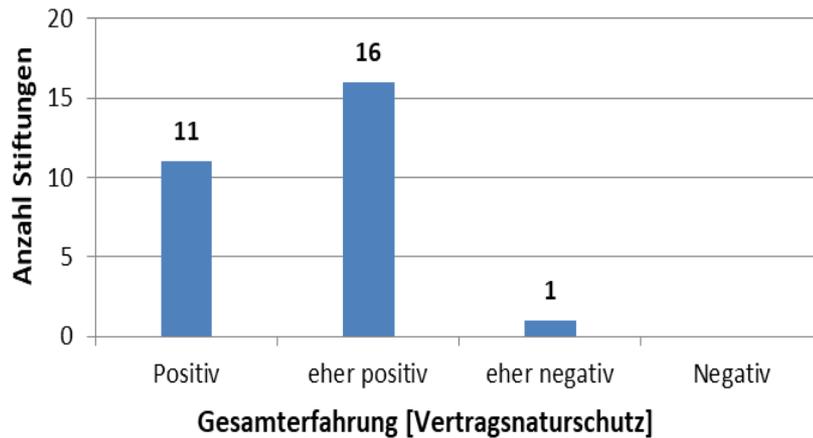
- Offene Online-Befragung über die WaVerNa-Internetseite
- Ankündigung über Verband und postalisches Anschreiben an 1.402 Stiftungen mit Stiftungszweck Umwelt-, Natur- und Artenschutz
- Teilnahme von 38 Stiftungen
- Durchführung vom 01.09. bis 07.10.2016
- Auswertung abgeschlossen
- Arbeitsbericht in Vorbereitung

Durchgeführte u. geplante entgeltliche Maßnahmen

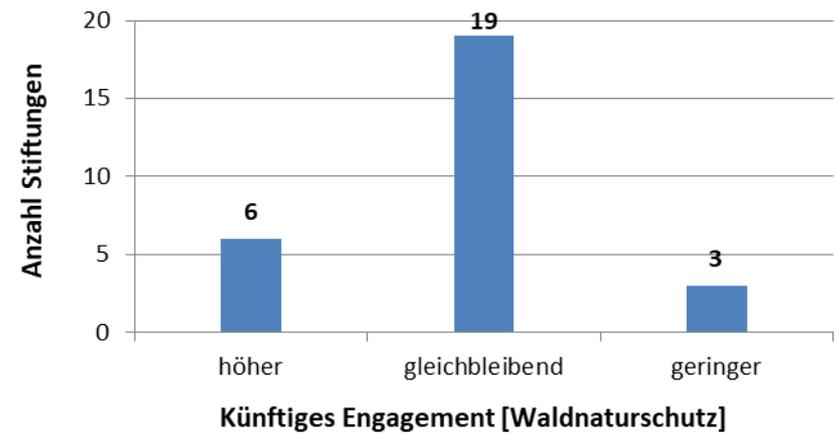


Bundesweiter Überblick Stiftungsbefragung

Bewertung der Erfahrungen mit Waldvertragsnaturschutz



Beabsichtigtes Engagement um entgeltlichen Waldnaturschutz



Bundesweiter Überblick

Länderabfrage zu öffentlichen Programmen



- 1.) Textanalyse der öffentlichen Instrumente von Waldnaturschutz gegen Entgelt,
- 2.) Experteninterviews und
- 3.) schriftliche Befragung
- Erhebungen bei den zuständigen obersten Länderbehörden
- Auswertung abgeschlossen
- Arbeitsbericht in Vorbereitung

Bundesland	Behörde
1. Baden-Württemberg	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
2. Bayern	Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
3. Brandenburg	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg
4. Hessen	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
5. Mecklenburg-Vorpommern	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern
6. Niedersachsen	Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
7. Nordrhein-Westfalen	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- u. Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
8. Rheinland-Pfalz	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz
9. Saarland	Saarland - Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
10. Sachsen	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
11. Sachsen-Anhalt	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt
12. Schleswig-Holstein	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
13. Thüringen	Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Dr. Björn Seintsch • Thünen-Institut

WaVerNa-Statusseminar • 26.10.2017 • Berlin

Fallbeispielsanalysen



WaldVertragsNaturschutz mit Perspektive

- Fallbeispielsanalyse von konkreten Umsetzungsprozessen von Waldnaturschutz gegen Entgelt mit Anbieter, Nachfragern und Vermittlern vor Ort
- Fallbeispielsanalysen noch laufend (09.12.2016 bis Ende 2017)
- Aktuelle 18 Fallbeispielsanalysen durchgeführt
- 2-3 weitere Fallstudien beabsichtigt



Dr. Björn Seintsch • Thünen-Institut

WaVerNa-Statusseminar • 26.10.2017 • Berlin

Vertiefende Potenzialanalysen

Arbeitsstand in den Teilprojekten



NW-FVA: Naturschutzfachlich-waldökologische Analysen

- Analyse von Waldnaturschutzkonzepten
- Ableitung eines evidenzbasierten Ziel-Maßnahmen-Systems

Uni Göttingen: Ökonomische Analyse der Angebotsseite (Forstbetriebe)

- Ermittlung von Mehraufwendungen und Mindererträgen
- Bewertung von Auswirkungen auf den Betriebsvollzug

Thünen-Institut: Ökonomische Analyse der Nachfrageseite

- Länderabfrage zu den öffentlichen Programme von Waldnaturschutz gegen Entgelt
- Systematische Aufbereitung der Länderprogramme

Uni Hamburg: Rechtliche Analyse

- Analyse des europarechtlichen Rahmens
- Analyse der Verträge und Bescheide aus den Fallstudien

Dr. Björn Seintsch • Thünen-Institut

WaVerNa-Statusseminar • 26.10.2017 • Berlin

Vielen Dank für Ihr Interesse



WaldVertragsNaturschutz mit Perspektive

Weiterführende
Informationen unter
[http://www.waverna-
projekt.de/](http://www.waverna-projekt.de/)

FNR-Forschungsverbundvorhaben
WAVERNA



Dr. Björn Seintsch • Thünen-Institut

WaVerNa-Statusseminar • 26.10.2017 • Berlin